

## Perspektivenwechsel: Universität und Schule im Dialog

2. Symposion des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien und des Österreichischen Zentrums für Persönlichkeitsbildung und soziales Lernen

# Differenzen (er)leben und reflektieren

1. April, 9:30 – 2. April 2011, 14:30

Universität Wien  
Kleiner Festsaal und Marietta-Blau-Saal  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Das Symposion greift ein Thema auf, das in unserer pluralistischen Gesellschaft allgegenwärtig ist: Die Erfahrung von Differenz(en) bestimmt das Alltags-(er)leben von Individuen und Gruppen. Dies spiegelt sich auch und gerade in der Unterrichtswirklichkeit wider. Die Dialogsituation des Symposions soll dazu beitragen, Wissenschaftler/innen auf die damit einhergehenden konkreten Probleme und Aufgaben aufmerksam zu machen. Zugleich sollen Lehrer/innen Impulse erhalten, um ihre in der Routine der Praxis eingeübten Perspektiven, Deutungs- und Verhaltensmuster zu reflektieren.

Aus dem breiten Spektrum der Phänomene von Differenz stellt das Symposion die Aspekte Migration, Mehrsprachigkeit und die Heterogenität von Lernstilen in den Vordergrund. Das Ziel ist es, unterschiedliche Herkunfts-, Sprach- und Lernbiographien sensibel wahrzunehmen, um die darin aufgehobenen Potenziale im Unterricht zu erschließen und in der Interaktion mit den Schüler/innen zu realisieren.

Wie bereits bei der Auftaktveranstaltung im April 2010 ist es das Anliegen der Initiatorinnen, einen intensiven Dialog zwischen Wissenschaft und Schulpraxis zu stiften. Hinter dieser Intention steht die Überzeugung, dass einerseits eine wissenschaftsgeleitete und theoriefundierte Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern für ein professionelles pädagogisches Handeln notwendig ist. Andererseits sind die Erfahrungen und Anregungen aus der Berufspraxis für eine ebenso gegenwartsorientierte wie zukunftsweisende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit pädagogischen und professionellen Problemstellungen unverzichtbar.

### Zielgruppen

Lehrer/innen aller Schularten in verschiedenen Phasen der Berufslaufbahn, Wissenschaftler/innen und Lehrbeauftragte an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, Studierende mit dem Berufsziel Lehrer/in.

### Initiatorinnen

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr. Barbara Schneider-Taylor,  
Institut für Bildungswissenschaft, Abteilung  
Lehren und Lernen im schulischen Kontext,  
Universität Wien

Mag.<sup>a</sup> Brigitte Schröder, Österreichisches  
Zentrum für Persönlichkeitsbildung und  
soziales Lernen (ÖZEPS)

### Planung/Organisation

Mag.<sup>a</sup> Karin Dobler, Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Abteilung  
Lehren und Lernen im schulischen Kontext,  
AHS-Lehrerin

Mag.<sup>a</sup> Sabine Meyer, Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien, Abteilung  
Lehren und Lernen im schulischen Kontext

Mag.<sup>a</sup> Ingrid Salner-Gridling, Österreichisches  
Zentrum für Persönlichkeitsbildung und  
soziales Lernen (ÖZEPS), AHS-Lehrerin

## ZUSATZANGEBOTE

Im Foyer zum Kleinen Festsaal wird die Ausstellung „Migration on Tour“ gezeigt. Das **Demokratiezentrum Wien** hat in Kooperation mit der Initiative Minderheiten sowie unter Mitwirkung von Schüler/innen und Lehrer/innen diese Wanderausstellung entwickelt.

Weitere Anregungen  
Büchertisch vom Verlag für Schule und Wissenschaft GmbH/Buchhandlung Pädagogischer Buchversand, Frankgasse 4/Eingang Garnisongasse, 1090 Wien

## ANMELDUNG

Die Anmeldung ist ab sofort direkt möglich:  
Mag. Christoph Weibold  
Tel.: 0650/2851967  
E-Mail: [christoph.weibold@oezeps.at](mailto:christoph.weibold@oezeps.at)

Für Bundes- und Landeslehrer/innen ist aus dienstrechtlicher Sicht eine Online-Anmeldung notwendig. Sie werden gebeten, sich an der PH OÖ zu registrieren und sich für die Veranstaltung online anzumelden.

PH-Nr. 23 F11 SO 045 (bundesweite Veranstaltung)

Eine ausführliche Anmeldeinformation können wir Ihnen als PDF zuschicken, sie steht auf [www.oezeps.at](http://www.oezeps.at) als Download zur Verfügung.

## IMPULSVORTRÄGE UND WORKSHOPS

**Dorit Bosse, Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr. phil., seit 2008 Professorin für Schulpädagogik/Gymnasiale Oberstufe, Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: unterrichtliche Lehr- und Lernformen, Unterrichtsforschung sowie Lehrer/innenbildung. Für ihr Seminarmodell „Psychosoziale Basiskompetenzen im Lehrerberuf“ wurde ihr 2008 der Hessische Hochschulpreis für „Exzellenz in der Lehre“ verliehen.**

**İnci Dirim, Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr. phil., seit 2010 Professorin für Deutsch als Zweitsprache am Institut für Germanistik, Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit, Schulbildung in der Migrationsgesellschaft und bilinguale Schulmodelle**

**Barbara Herzog-Punzenberger, Mag.<sup>a</sup> Postgr. Dipl. IHS, seit 2010 Leiterin des Forschungsprogramms Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Mobilität am Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens. Arbeitsschwerpunkt: Integration von Migrant/innen in Österreich und Europa**

**Barbara Schneider-Taylor, Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr. phil., Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien, Leiterin der Abteilung Lehren und Lernen im schulischen Kontext. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte und Theorie des Bildungswesens, Schulentwicklung, Gender Studies, Pädagogische Biographieforschung und Pädagogische Anthropologie**

## WORKSHOPS

**Gertraud Diendorfer, Mag.<sup>a</sup>, Historikerin, Leiterin des Demokratiezentrum Wien. Arbeitsschwerpunkte: Demokratieforschung, Politische Bildung, (E-)Partizipation, Migration**

**Karin Dobler, Mag.<sup>a</sup>, AHS-Lehrerin für Deutsch und GWK am G11, Geringergasse, Wien; Bundeslehrerin im Hochschuldienst am Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien, Abteilung Lehren und Lernen im schulischen Kontext; Lektorin für Fachdidaktik (GW), Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Individualisierung, alternative Leistungsbeurteilung und Schulentwicklung**

**Marion Döll, Dipl.-Päd.<sup>in</sup>, 2007-2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Hamburg; seit April 2010 Senior Scientist am Zentrum für Sprachstandsdiagnostik des Instituts für Germanistik, Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Sprachstandsdiagnostik, Entwicklung und Evaluation individualdiagnostischer Verfahren, Zwei- und Mehrsprachigkeit, bilinguale Bildung in der Migrationsgesellschaft**

**Jan Heiser, Mag., Assistent i.A. am Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien, Abteilung Lehren und Lernen im schulischen Kontext. Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Pädagogik und Hermeneutik**

**Herbert Langthaler, Dr., Rassismus-Experte und Koordinator der Fortbildungsseminare der Asylkoordination Österreich, Chefredakteur von „asyl aktuell“. Arbeitsschwerpunkt: Politische Partizipation und Repräsentanz von Flüchtlingen und Asylwerber/innen in der EU**

**Herbert Pichler, Mag., BHS-Lehrer für Deutsch und GWK am Schulzentrum Ungargasse, Wien; Bundeslehrer im Hochschuldienst am Fachdidaktikzentrum für Geographie und Wirtschaftskunde, Universität Wien. Arbeitsschwerpunkt: Konzeption von Schulbüchern zur Politischen Bildung, Deutsch und GWK**